

Heilbäder in Ungarn

Hévíz:

Die heilkräftige Thermalquelle

Nach der Zusammensetzung des Wassers des Sees wurde schon Ende des 18. Jahrhunderts geforscht. Zur genauen Analyse des Wassers kam es aber erst in der zweiten Hälfte unseres Jahrhunderts.

Das warme Wasser der Heilquellen ist eines der ältesten Heilmittel des Menschen. Man wurde schon vor vielen Jahrhunderten auf die Naturheilmethoden aufmerksam und wendete sie auch an. In Ungarn wurde das Wasser der Heilquellen schon im Mittelalter bewußt angewandt, welches auch im geistreichen mittelalterlichen Reglement des Gesundheitswesens zu lesen ist: Das Bad und der Wein schaden der Gesundheit des Körpers, aber das Bad und der Wein geben die Gesundheit des Körpers auch zurück. Die in einer der wichtigsten hydrologischen und balneologischen Arbeiten des 18. Jahrhunderts geschriebenen Gedanken sind zu beherzigen: Hévíz ist gut für die nach der harten, täglichen Arbeit Ermüdeten, weil das Wasser des Sees sie frisch macht, aber Hévíz tut auch den Nichtstuern gut, weil das Heilwasser sie zur Arbeit aufmuntert... Die heilenden Wasser versprechen Gutes für die Krankheiten und Leiden der Menschen, doch sie tragen auch Gefahren in sich, wenn man sie von Vorschriften und Regeln abweichend in Anspruch nimmt. Heutzutage kommt es immer öfter vor, daß sowohl der Arzt als auch der Kranke wieder zu Naturheilmethoden Zuflucht sucht.

Das Wesen der Hévízer Heilkur besteht darin, daß den Kranken das heilende Bad, den jahrzehntealten, ja sogar jahrhundertealten wissenschaftlichen Erfahrungen ärztlicher Praxen entsprechend dosiert wird. Die Hévízer Heilkur hat eine komplexe Wirkung, in der der Wärmegrad, die chemische Zusammensetzung des Wassers, der Schlamm, die Luft, die radioaktive Strahlung und das Klima eine wichtige Rolle spielen. Die Zeitdauer der Hévízer Heilkur beträgt 2-3 Wochen.

Man muß den Hévízer See als natürlichen Heilfaktor, als eine ökologische Einheit betrachten, deren primär entscheidendes Element durch die hydrophysischen, hydrochemischen und hydrobiologischen Eigenschaften des Seewassers geprägt werden, damit eine Wechselnutzung eingehend mit dem das Seebett bedeckenden Schlamm und dem vorhandenen Mikroklima der Umgebung. Die Besonderheit der Hévízer Heilkur ist, daß man unter freiem Himmel, im lauwarmen Wasser des natürlichen, großen Sees baden kann.

Hajdúszoboszló:

Die Kraft des Heilwassers und seine Anwendungsgebiete

Seine ausgezeichnete Heilwirkung hat das Thermalwasser von Hajdúszoboszló seiner Zusammensetzung aus Jod, Brom, Kochsalz, Kohlenwasserstoff, Bitumen sowie dem daran gebundenen Östrogen und weiterhin seinem Gehalt an Spurenelementen von Titan, Kupfer, Zink, Silber, Barium, Vanadium und Blei zu verdanken. Unter fachgerechtem Einsatz kann diese Apotheke der Natur zur Heilung von vielerlei Krankheiten oder zumindest zur Linderung von Schmerzen und Leiden beitragen. Durch spezielle Balneo- und Physiotherapien auf unterschiedlichen Temperaturstufen lassen sich die folgenden Krankheiten völlig oder teilweise heilen: Erkrankungen chirurgischer, psychischer, interner oder dermatologischer Herkunft, des weiteren Erkrankungen des Bewegungsmechanismus, Folgeerscheinungen von Hirnschlag und orthopädischen Eingriffen, Lähmungserscheinungen, verschleppte Nervenschmerzen, offene Beine, gynäkologische Entzündungen, Unfruchtbarkeit, Prostatabeschwerden, Ekzeme, Psoriasis, Rückgratverkrümmung, unterschiedliche Verkalkungserscheinungen und, und, und ... Diese Aufzählung umfasst bei weitem nicht alle Erkrankungen, sondern will nur die unerschöpflichen Möglichkeiten erkennen lassen. Bevor man eine der 40 unterschiedlichen Badekuren antritt, sollte man unbedingt die hochqualifizierten, erfahrungsreichen Fachärzte konsultieren, die im zentralen Kurbad, im Tagessanatorium, sowie in den Kurzentren des Kurhotels "Béke" und anderer Hotels zu Diensten stehen. Langjährige Erfahrungen erbrachten, dass die Patienten, die die fachärztlichen Anweisungen befolgten, in mehr als 90% der Fälle genesen konnten. Das heißt rückschauend auf die vergangenen Jahrzehnte Zehntausende an geheilten Patienten. Darüber hinaus sind auch diejenigen dem Heilwasser "dankbar", die von medizinischem Standpunkt aus nicht als krank gelten, ihrem zermürbten Körper und ihren gestressten Nerven jedoch von Zeit zu Zeit eine Art Renovierung und Wartung gönnen wollen, denn wie heißt es doch so schön im neuesten Werbeslogan der Kurstadt :

"Bleib gesund und lebensfroh durch Heilwasser, Sonne und Hajdúszoboszló!"

Auch das nach dem Entdecker der Heilquelle benannte Mineralwasser "Pávai Vajna" nimmt seit einigen Jahren einen festen Platz unter den ohnehin bekannten ungarischen Mineralwassern ein.

Mezőkövesd: Bad Zsóry

Mezőkövesd befindet sich in der Hauptstadt der Matyóland. Mezőkövesd ist von der 3 Matyó Orten, das berühmteste.

In erster Linie wurde die mit seiner Stickerei und mit ihren bunten Trachten weltberühmt. Die Matyó Volkskunst, Folklor und die Volksbaudenkmäler sind bis heute bedeutenden Teil der Ungarischer Kultur.

Das Zsóry Bad befindet sich bei Mezőkövesd, 120 Km von Budapest. Das Thermalwasser von 71 Grad stammt aus dem 875m Tiefe. Teil der Heilbecken haben Heilwasser mit 32-36 Grad, die anderen Becken haben Wasser mit 37-40 Grad. In dem warmen Wasser werden die Adern der Haut verbreitet, und wird das Oxygenversehen des Gewebes erhöht, das warme Wasser ist für die Muskeln besonders gut, die werden durch Wasser gelockert, daneben hat es positive Wirkung für Schmerzen und für Entzündungen.

Die chemische Wirkung des Heilwasser von Zsóry wurde durch Kalzium, Magnesium, Chlorid, Hydrogencarbonat und Sulfid bestimmen. Durchschnittlich hat das Wasser 15,5 mg/l Sulfid, das ist das höchste innerhalb Ungarn unter dem schwefelhaltigen Heilwasser.

Der Schwefel wurde durch Haut aufgesaugt, dadurch wurde die Blutdruck verringert, wurde die Blutversehen der Adern, die Schwefelinhalt der Wände der Adern verbessert, damit wird Kolesterolin vermindert und kann das Lebensgefahr vermeiden. Das Schwefelbad ist für Entzündungen geeignet. Das Atmen wird belebt, und der Stoffwechsel wird auch verbessert. Der Schwefel ist auch für degenerative Gelenkenkrankheiten geeignet. Durch Sulfid werden bestimmte Hautkrankheiten geheilt.

Folge des Inhalt des Heilwassers Magnesium und Hydrogencarbonat hat das Wasser besondere gute Wirkung für Entzündungen.

Der hohe Chloridinhalt bessert die Widerstandsfähigkeit, und hat das Wasser für allgemeine Kräftigungswirkung.

Infolge sie zahlreiche Wirkungen des Heilwassers von Mezőkövesd kann man es als Badkurs bei Heilungen von vielen Krankheiten benutzen. Davon nur einige: für degenerative und Gelenkentzündungen, Wirbelsäuleprobleme, für Muskelkrankheiten, vor Ortopedoperationen und nach Operationen und für Schmerzen.

Zalakaros:

Heil- Erlebnis- und Strandbad

Die Geschichte des 6.-meistbesuchten Bades von Ungarn blickt auf 1962 zurück, als als Folge einer nach Kohlenhydrogen gesuchten Forschungsbohrung statt Öl 96°C warmes Wasser aus mehr als 2000 Meter Tiefe hervorschoß. Nach der chemischen Analyse des 1300 mg/l mineralsalzhaltigen Wassers und der Überprüfung von Heilwirkungen wurde ein Thermalbad 1965 angelegt. In dem damaligen Freibad empfingen ein Thermalbecken mit 332 m² Wasserfläche und ein 60 m² großes Kinderbecken die Gäste, und nach 3 Jahren wurde auch ein Sportbecken dazugebaut. Das Hallenbad mit den Behandlungsräumen wurde 1975 eröffnet, und in den nächsten 20 Jahren wurde das Bad ständig weiterentwickelt. 1978 wurde das Bad von Gesundheitsministerium offiziell zum Heilbad erklärt. Seitdem und auch heute noch verfügt ausschließlich die AG über das Heilwasser. Das Heilwasser: Thermalwasser mit Natriumchlorid und Hydrokarbonat, das durch seinen Gehalt an Jodid- und Bromid-Ionen in die Jod-Brom-Gruppe und wegen des Sulfid-Ion-Gehaltes in die schwefelhaltige Heilwassergruppe eingeordnet werden kann. Der Metaborsäure-Gehalt des Wassers ist sehr hoch. Das Heilwasser enthält sehr geringe radioaktive Elemente. In den letzten zehn Jahren wurde das Bad weiterentwickelt, so wurde hier das erste so genannte Kurzentrum im Land aufgebaut. Die Becken im Thermalfreibad, auch die Becken und die Saunaabteilung im Hallenbad wurden erneuert; und noch ein Kurzentrum auf dem modernsten Niveau wurde errichtet. Hier wurde das erste Erlebnisbad im Land in einer neuen Halle mit Fitness- und Wellness-Elementen aufgebaut. Ein Treffpunkt der Generationen zu werden ist das Hauptziel des Bades. Neben der breiten Wahl der auf Heilwasser basierenden Heilbehandlungen dient auch das Thermalwasser, das nicht qualifiziert und doch wertvoll ist wegen des Mineralgehaltes, der Rekreation und den Wellness-, Fitnessansprüchen im Kurzentrum wie im Erlebnisbad. Im Freibad, welches in der schönen Grünanlage ausgebaut wurde, werden die Erholung, die Regeneration und das spaßvolle Wassererlebnis für alle Familienmitglieder im Heilwasser-, Wellen- und Multifunktionsbecken angeboten. Kommen Sie zu uns, lassen Sie sich heilen und erholen Sie sich in Zalakaros! Eine Kur mit Heilbehandlungen, welche unter ärztlicher Kontrolle in Anspruch genommen wird, ist das wirksamste Schmerzmittel. Verbringen Sie ein verlängertes Wochenende in einem der schönsten und größten Erlebnisbäder von Ungarn, wo das Baden nicht nur ein Erlebnis, sondern auch ein Abenteuer ist.